STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

• Ökologisch • Ökonomisch • Sozial

LEITBILD UNSERER SCHULE

- Agenda 21 -



„Ein System entwickelt sich immer in die Richtung,
der wir Aufmerksamkeit schenken!“

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

Agenda 21

„Die Menschheit steht an einem entscheidenden Punkt ihrer Geschichte. Wir erleben eine Festschreibung der Ungleichheiten zwischen und innerhalb von Nationen, eine Verschlimmerung von Armut, Hunger, Krankheit und Analphabetentum sowie die fortgesetzte Zerstörung der Ökosysteme, von denen unser Wohlergehen abhängt. Eine Integration von Umwelt- und Entwicklungsbelangen und die verstärkte Hinwendung auf diese wird indessen eine Deckung der Grundbedürfnisse, höhere Lebensstandards für alle, besser geschützte und bewirtschaftete Ökosysteme und eine sicherere Zukunft in größerem Wohlstand zur Folge haben. Keine Nation vermag dies allein zu erreichen, während es uns gemeinsam gelingen kann: in einer globalen Partnerschaft im Dienste der nachhaltigen Entwicklung."

aus: Präambel des Abschlussdokuments der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro im Juni 1992

Taten statt Warten

Die Zukunft liegt in unseren Händen

Unsere Leitziele

A chtsamkeit im Umgang mit unseren Mitmenschen und unseren Ressourcen

G erechtigkeit zwischen den Generationen, Regionen und Nationen dieser Erde

E ine Welt, friedvoll und fair für ALLE Menschen

N achhaltigkeit für eine grüne Gegenwart und Zukunft

D emokratie mutig mitgestalten, leben und lernen

A ktivität in der Verantwortung für uns selbst, unsere Mitmenschen, unseren Planeten

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

A

Achtsamkeit im Umgang mit unseren Mitmenschen und unseren Ressourcen

„Das Denken ist die Basis von allem. Es ist wichtig, dass wir jeden unserer Gedanken mit dem Auge der Achtsamkeit erfassen.“

Thich Nhat Hanh

Achtsamkeit wird verstanden als erhöhte Aufmerksamkeit sich selbst, den Mitmenschen und der Natur gegenüber. Dies zeigt sich in einer wertschätzenden, offenen, freundlichen und neugierigen Grundhaltung in Hinblick auf unsere Mitmenschen und Mitgeschöpfe.

Achtsamkeit mit unseren Mitgeschöpfen bedeutet, dass wir Tieren und Pflanzen mit Respekt begegnen und uns für ihre gute Pflege und Erhaltung einsetzen.

Achtsamkeit im Umgang mit der Natur bedeutet, dass wir versuchen die natürlichen Ressourcen zu schonen, Alternativen für unnötige Verschwendung entwickeln und möglichst wenig Müll produzieren.

Achtsamkeit mit den Dingen bedeutet, dass wir unsere Schulmaterialien und die schuleigenen Einrichtungsgegenstände möglichst aus umweltfreundlichen Materialien beziehen und sie pfleglich und sorgfältig behandeln.

Für diese Ziele und in dieser Absicht haben wir uns das Folgende vorgenommen:

- Wir zeichnen regelmäßig auf Vollversammlungen andere für besondere Leistungen aus.
- Wir sprechen freundlich und respektvoll miteinander. Wenn uns dies einmal nicht gelingen sollte, entschuldigen wir uns bei dem anderen.
- Wir benutzen umweltfreundliche Schulmaterialien (z.B. Füller, Ordnersystem, Schreibpapier aus Altpapier).
- Wir sortieren unseren Müll und sammeln Batterien, Farbpatronen in gesonderten Behältern.
- Am Ende jedes Tages reinigen wir unseren Klassenraum.

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

Gerechtigkeit zwischen den Generationen, Regionen und Nationen dieser Erde

„Die Überwindung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern ein Akt der Gerechtigkeit.“

Nelson Mandela

Gerechtigkeit zwischen den Generationen wird verstanden als idealer Zustand eines angemessenen Umgangs miteinander, aber auch als verantwortungsvoller Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Gerechtigkeit zwischen den Regionen und Nationen wird verstanden als bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit sozialen Ungleichheiten, insbesondere zwischen den reichen und armen Ländern der Erde.

Gerechtigkeit bedeutet auch besonders Produktionslinien und Arbeitsbedingungen unseres Konsums zu beachten.

Eine gerechte und nachhaltige Entwicklung ist eine, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Für diese Ziele und in dieser Absicht haben wir uns das Folgende vorgenommen:

- Wir engagieren uns im Verantwortungsprojekt u.a. für einen angemessenen Umgang zwischen den Generationen.
- Wir behandeln mindestens einmal im Schuljahr ein Thema, welches sich mit Gerechtigkeit zwischen Generationen, Ländern und Regionen auseinandersetzt.
- Wir benutzen im Schulalltag und auf Schulfesten soweit wie möglich fair gehandelte Produkte (Kaffee, Tee, Obst, Orangensaft, Schokolade).
- Wir unterstützen benachteiligte Kinder durch den regelmäßig stattfindenden Charitywalk.
- Wir unterstützen als Schule Projekte, die sich für mehr Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

Eine Welt, friedvoll und fair für ALLE Menschen

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

Eine Welt wird verstanden als Ausdruck für ein friedliches Zusammenleben in gemeinsamer und wechselseitiger Verantwortung. Das heißt, jeder Einzelne muss sich im Rahmen seiner Einflussmöglichkeiten dafür einsetzen, dass dies gelingt.

Eine Welt bedeutet eine wirkliche und bedingungslose Solidarität mit allen Menschen und die Anerkennung und Wertschätzung der Verschiedenheit von Menschen als natürliche Gegebenheit.

Eine Welt in unserem Schulalltag bedeutet daher, dass wir einen toleranten Umgang miteinander einüben und pflegen, unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlichen und geistigen Voraussetzungen, sozialer Herkunft, Religionszugehörigkeit oder sexueller Orientierung.

Für diese Ziele und in dieser Absicht haben wir uns das Folgende vorgenommen:

- Wir lernen und leben in einer inklusiven Schulgemeinschaft und erleben dabei die Verschiedenheit von Menschen in unserer Schulgemeinschaft als Bereicherung.
- Wir erkennen besondere Leistungen an und pflegen untereinander eine Lobkultur.
- Wir achten bei dem Essensangebot auf vollwertige Produkte aus artgerechter Tierhaltung und fairem Handel und bereichern unser Angebot durch vegetarische und vegane Kost.
- Wir vermeiden und verhindern alle Formen körperlicher und verbaler Gewalt.
- Wir bilden Streitschlichter aus und bringen sie zum Einsatz, um Konflikte friedlich zu lösen.

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

Nachhaltigkeit für eine grüne Gegenwart und Zukunft

„Bei allem, was man tut, das Ende zu bedenken, das ist Nachhaltigkeit."

Eric Schweitzer

Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.

Nachhaltigkeit bedeutet zu erkennen, dass der Gang der Welt und die Zukunft der Erde wesentlich davon abhängen werden, wie wir uns heute als Menschen verhalten und wie sich die Menschheit zukünftig verhalten wird.

Nachhaltige Entwicklung setzt sich mit Zukunftsfragen auseinander. Die Themen sind interdisziplinär; keine Disziplin kann sie für sich alleine beanspruchen, aber alle können dazu beitragen.

Für diese Ziele und in dieser Absicht haben wir uns das Folgende vorgenommen:

- Wir führen jahrgangsübergreifend jährlich eine Klimakonferenz unter Beteiligung und mit Unterstützung externer Partner durch.
- Wir führen regelmäßig fächerübergreifende Projekte zum Schutz des Klimas und der Umwelt durch.
- Wir nehmen regelmäßig an landes- und bundesweiten Wettbewerben und Kampagnen zum Thema Nachhaltigkeit teil.
- Wir vermeiden unnötigen Müll, indem wir z.B. Butterbrotdosen benutzen und Papier sparen.
- Wir bevorzugen umweltfreundliche Materialien, wie Umweltpapier, Mehrwegflaschen etc.
- Wir setzen uns ein für den Schutz des Klimas, indem wir durch unser tägliches Verhalten Energie sparen.

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

Demokratie mutig mitgestalten, leben und lernen

„Es ist zwingend erforderlich, dass Jugendliche aus allen Teilen der Welt auf allen für sie relevanten Ebenen aktiv an den Entscheidungsprozessen beteiligt werden."

AGENDA 21, Kapitel 25

Demokratie ist das Ergebnis menschlichen Handelns und menschlicher Erziehung. Sie muss aktiv gestaltet und gelernt werden. Dafür ist jeder Einzelne verantwortlich, denn es ist nicht selbstverständlich in einer Demokratie zu leben.

Demokratie braucht die Bereitschaft aller sich aktiv an ihrem Erhalt und ihrer Gestaltung zu beteiligen. Die Schule ist ein Ort, an dem dies in besonderer Weise gelingen muss.

Demokratie meint auch die Partizipation an gesellschaftlichen Aufgaben. Die Öffnung der Schule hin zur Kommune und die Pflege von Partnerschaften mit zu außerschulischen, auch zivilgesellschaftlichen Akteuren, bildet dafür eine wichtige Bedingung.

Demokratie bedeutet darüber hinaus, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte konstruktiv zu bewältigen.

Für diese Ziele und in dieser Absicht haben wir uns das Folgende vorgenommen:

- Wir gestalten unser schulisches Zusammenleben nach demokratischen Prinzipien, d.h. jeder kann sich einbringen und sich aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligen.
- Wir führen wöchentlich in allen Klassen den Klassenrat durch.
- In jedem Jahrgang findet regelmäßig eine Vollversammlung statt.
- Wir führen regelmäßig Projekte zur Vermittlung demokratischer Werte und zur Förderung demokratischer Prozeduren durch, z.B. „Jugend debattiert" und kooperieren hierbei auch mit externen Partnern.
- Wir laden regelmäßig „Menschen mit Botschaften" ein, um in der Begegnung von ihnen zu lernen.

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

A

Aktivität in der Verantwortung für uns selbst, unsere Mitmenschen, unseren Planeten

„Der Weg zum Ziel beginnt an dem Tag, an dem du die hundertprozentige Verantwortung für dein Tun übernimmst."

Dante Alighieri

Es gibt wichtige Herausforderungen in der Welt, für die Verantwortung gebraucht wird.

Wir alle müssen Verantwortung übernehmen: für uns selbst, für unsere Mitmenschen, für unsere Nachbarschaft, für unseren Planeten. Ein zentraler Grundsatz der Gesamtschule Holsterhausen lautet: „Tu etwas für dich und andere und lerne dabei!"
- SERVICE-LEARNING –

Grundlage jeder wahren Verantwortung und damit der höchsten Form von Menschenwürde bleibt es, sich darüber klar zu werden, was das, was man tut, wirklich bedeutet.

Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.

Für diese Ziele und in dieser Absicht haben wir uns das Folgende vorgenommen:

- Alle Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs setzen sich im Verantwortungsprojekt mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl ein.
- Wir pflegen und entwickeln ein System von Diensten, Patenschaften und Helferkreisen, in denen die Schülerschaft Verantwortung in der Schule übernehmen.
- Wir unterstützen Projekte, in denen sich schulische Arbeitsgruppen für die Gestaltung der Umwelt einsetzen.
- Wir nutzen regelmäßig offene Unterrichtsformen, in denen die Lernenden ihren Lernprozess selbstverantwortlich gestalten können.
- Wir bieten den Schülerinnen und Schülern binnendifferenzierende Lern- und Übungsmaterialien mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle und entwickeln diese kontinuierlich weiter.

© M511design 2015

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN

• Ökologisch • Ökonomisch • Sozial

Hauptgebäude
Böcklinstraße 27
45147 Essen
Telefon (0201) 878 49 30
Fax (0201) 878 49 31

Dependance Jg. 5 - 7
Keplerstraße 58
45147 Essen
Telefon (0201) 615 67 30
Fax (0201) 615 67 31

Internet
info@gesamtschule-essen-holsterhausen.de
www.gesamtschule-essen-holsterhausen.de